

Übung A.

Untersuchen Sie folgende Fragen:

1. Wie ist Gott in dem folgenden Text aus der Bibel (2. Mos. 19, 16 - 20, 26) charakterisiert und wo liegen die Schwerpunkte seiner Anordnungen?
2. Versuchen Sie, die im folgenden zusammengefaßten acht Götterabbildungen aus dem historischen Umfeld des Alten Testaments der Bibel namentlich und zeitlich zu bestimmen.
3. Wie unterscheidet sich die Gottesdarstellung in dem untersuchten Text von der in den Götterabbildungen und wo könnten Gemeinsamkeiten bestehen?

Deutsche Übersetzung des Bibeltexes

(aus: Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments [Grosse Familien-Bibel; mit Einleitungen zu allen Büchern und erklärenden Anmerkungen], hg. von P. Theodor Schwerk und F. A. Herzog, Zürich 1974 4, S. 116 f.)

19, 16 - 25

16 Am dritten Tage nun, als es Morgen wurde, da fing es an zu donnern und zu blitzen; schweres Gewölk lag auf dem Berge, und mächtiger Posaunensehall ertönte. Da erbebte das ganze Volk im Lager. 17 Moses aber führte das Volk aus dem Lager heraus Gott entgegen, und sie stellten sich auf am Fusse des Berges. 18 Der ganze Berg Sinai aber rauchte, weil Jahve im Feuer auf ihn herabgefahren war; der Rauch stieg von ihm auf wie der Rauch eines Schmelzofens, und der ganze Berg erbebte heftig. 19 Der Posaunenschall wurde immer stärker und stärker. Moses redete, und Gott antwortete ihm im Donner. 20 Als nun Jahve auf den Berg Sinai herabgefahren war, auf den Gipfel des Berges, berief Jahve den Moses auf den Gipfel des Berges, und Moses stieg hinauf. 21 Da sprach Jahve zu Moses: "Steige hinab und schärfe dem Volke ein, nicht zu Jahve durchzubrechen, um Ihn zu schauen; sonst würde eine grosse Zahl von ihnen umkommen. 22 Auch die Priester, die Jahve nahen dürfen, sollen sich heiligen. damit Jahve nicht gegen sie losbreche." 23 Moses gab Jahve zur Antwort: "Das Volk kann den Berg Sinai nicht hinaufsteigen, denn Du hast uns eingeschärft, um den Berg eine Grenze zu ziehen und ihn für unnahbar zu erklären." 24 Jahve aber sprach zu ihm: "Steig nur hinunter, und dann komme mit Aaron ,wieder herauf! Die Priester aber und das Volk dürfen die Schranken nicht durchbrechen, um zu Jahve emporzusteigen, damit Er nicht gegen sie losfahre! 25 Da stieg Moses zum Volke hinunter und berichtete es ihm.

20, 1 - 26

1 Hierauf gab Jahve all die folgenden Gebote:

"Ich, Jahve, bin dein Gott, der dich herausgeführt hat aus Aegypten. aus dem Hause der Knechtschaft. 3 Du sollst keine anderen Götter neben Mir haben!

4 Du sollst dir kein Gottesbild anfertigen, keinerlei Figur von Dingen, die am Himmel droben oder auf der Erde drunten oder im Wasser unter der Erde sind! 5 Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und sie nicht verehren. Denn Ich, Jahve, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter an den Kindern heimsucht bis ins dritte und vierte Geschlecht derer, die mich hassen, 6 der aber Gnade erweist bis ins tausendste Geschlecht derer, die Mich lieben und Meine Gebote halten.

7 Du sollst den Namen Jahves, deines Gottes, nicht leichtsinnig aussprechen! Denn Jahve wird den nicht ungestraft lassen, der

Seinen Namen leichtsinnig ausspricht.

8 Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heilig haltest! 9 Sechs Tage magst du arbeiten und alle deine Geschäfte besorgen. 10 Doch der siebte Tag ist ein Ruhetag zu Ehren Jahves, deines Gottes. Da darfst du keinerlei Arbeit tun, du selbst nicht, noch dein Sohn oder deine Tochter, weder dein Knecht noch deine Magd, auch nicht dein Vieh, noch der Fremdling, der bei dir innerhalb deiner Tore weilt. 11 Denn in sechs Tagen hat Jahve den Himmel und die Erde geschaffen, das Meer und alles, was in ihnen ist; am siebten Tage jedoch hat Jahve geruht. Darum hat Jahve den Sabbattag gesegnet und für heilig erklärt.

12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, auf dass du lange lebest in dem Lande, das Jahve, dein Gott, dir geben wird!

13 Du sollst nicht töten!

14 Du sollst nicht ehebrechen!

16 Du sollst nicht stehlen!

16 Du sollst gegen deinen Nächsten kein falsches Zeugnis ablegen!

17 Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, noch seinen Knecht, seine Magd, sein Rind, seinen Esel, noch irgend etwas, was deinem Nächsten gehört!"

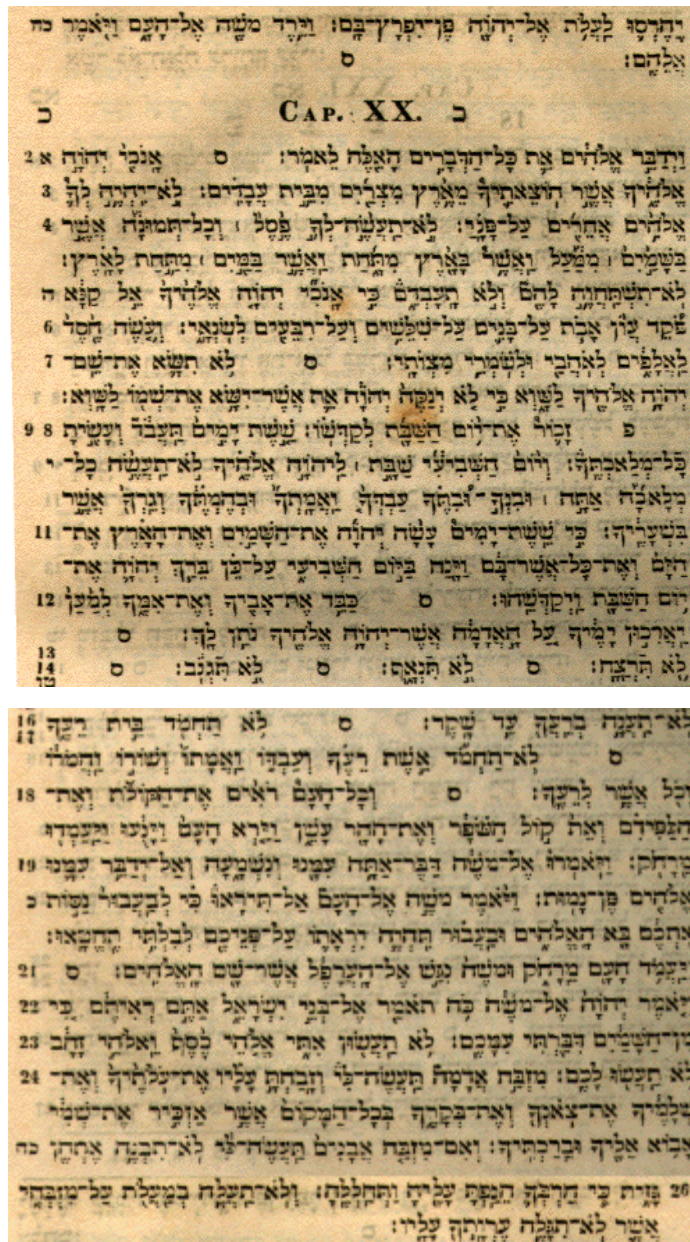
18 Als aber das Volk das Donnern und Blitzen, den Posaunenschall und den rauchenden Berg wahrnahm, da fürchtete sich das Volk; sie zitterten und blieben in der Ferne stehen, 19 und sie sprachen zu Moses: "Rede du mit uns, so wollen wir hören; Gott aber möge nicht zu uns reden, sonst sterben wir" 20 Moses aber antwortete dem Volke "Seid ohne Furcht! Denn nur um euch zu prüfen, ist Gott gekommen, und damit die Furcht vor Ihm in euch lebendig bleibe, auf dass ihr nicht sündigt." 21 So blieb das Volk in der Ferne stehen, Moses aber nahte sich dem Wolkendunkel, in dem Gott war.

22 Und Jahve sprach zu Moses: "So sollst du zu den Israeliten sprechen: Ihr habt selber gesehen, dass Ich vom Himmel her mit euch geredet habe. 23 Ihr sollt euch keine andern Götter neben Mir machen; Götter aus Silber oder Gold sollt ihr euch nicht anfertigen. 24 Einen Altar aus Erde sollst du mir errichten und darauf deine Brandopfer und Friedopfer, deine Schafe und Rinder darbringen, an jedem Orte, wo Ich die Anrufung Meines Namens veranlassen werde; dort will Ich zu dir kommen und dich segnen. 25 Errichtest du Mir aber einen Altar aus Steinen, so darfst du ihn nicht aus behauenen Steinen bauen; denn sowie du sie mit dem Meissel bearbeitet hast, hast du sie entweiht. 26 Auch darfst du nicht auf Stufen zu meinem Altar hinaufsteigen, damit deine Blösse über ihm nicht enthüllt werde.

Althebräischer Originaltext

(aus: Eberhard van der Hooght, August Hahn, F. C. Rosenmüller (Ed. und Berab.), Biblia Hebraica, Leipzig 1838, S. 86 - 88).





Götterabbildungen aus dem historischen Umfeld des Alten Testaments

(aus: Carel J. Du Ry, Völker des Alten Orient, München um 1970, S. 82, 92, 96, 140, 193, 222, 249 (Bildnachweise dort S. 264; ferner aus: Manfred Lurker, The Gods and Symbols of Ancient Egypt. An illustrated Dictionary, London 1991, S. 29).



Abb. 1 - 3



Abb. 4 und 5



Abb. 6 und 7



Abb. 8